

Konzept: Hospitationskonzept	überarbeitet am 02.09.2022
Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungs- und Entwicklungsgespräche • Hospitationen 	

1. Leistungs- und Entwicklungsgespräche

Gemäß der VV für Leistungs- und Entwicklungsgespräche führt die Schulleiterin mit jeder Lehrkraft in einem Turnus von zwei Jahren ein Leistungs- und Entwicklungsgespräch durch.

(Verfahren s. VV LEG vom 24.7.2016, siehe Anhang)

In diesem Rahmen werden Unterrichtshospitationen durch die Schulleitung vorrangig zum bildungspolitischen Schwerpunkt durchgeführt. Diese müssen zwei Wochen vor dem Unterrichtsbesuch angekündigt und der Ablauf transparent gemacht werden. Der bildungspolitische Schwerpunkt ist Teil des Auswertungsgesprächs.

2. Kollegiale Hospitationen

Die Etablierung professioneller Feedbacks von KollegInnen können äußerst wohltuend und förderlich sein, um Stärken bestätigen zu können sowie wahrgenommene Entwicklungsschwerpunkte zu reflektieren.

Vor allem sind kollegiale Hospitationen innerhalb des bildungspolitischen Schwerpunktes durchzuführen und zu dokumentieren. Die Dokumentation (Datum und Inhalt) führt die Fachkonferenz Mathematik. Problemstellungen werden in der Fachkonferenz Mathematik diskutiert und der Lehrerkonferenz vorgestellt.

Um den Lehrkräften der Goethe-Grundschule die Möglichkeit zur gegenseitigen Hospitation zu gewährleisten, wird Folgendes festgelegt:

1. Differenzierungsstunden dürfen nach Absprache mit der Schulleitung und dem jeweiligen Fachlehrer zur kollegialen Hospitation genutzt werden, sofern die personellen Bedingungen dies erlauben.
2. Bei besonderen Bedarfen einer Lehrkraft darf diese auf Anfrage bei einem Kollegen/einer Kollegin hospitieren, um Unterstützung bezüglich der Bedarfe zu erhalten.
3. Die kollegiale Hospitation verläuft in drei Schritten:
 - In einer Vorbesprechung zwischen beiden Lehrpersonen,

- dem eigentlichen Unterrichtsbesuch
- und dem Auswertungsgespräch.

Da der Unterrichtsbesuch einen ausschließlich fördernden Charakter hat, soll die besuchte Lehrperson einen Beobachtungsschwerpunkt angeben, worauf beim Unterrichtsbesuch geachtet werden soll.

Gesprächsbogen für ein Leistungs- und Entwicklungsgespräch – Lehrkräfte –

1. Leistungsniveau als Lehrkraft

1.1	Unterrichten Fach- und sachgerechte Planung und Durchführung des Unterrichts, Unterstützung des Lernens der Schülerinnen und Schüler durch die Gestaltung von Lernsituationen und Förderung der Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten	
1.2	Erziehen Förderung der individuellen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund der sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, Vermittlung von Werten und Normen und Unterstützung des selbstbestimmten Handelns der Schülerinnen und Schüler, Finden von Lösungsansätzen bei Schwierigkeiten und Konflikten in Schule und Unterricht	
1.3	Beurteilen Diagnostizieren der Lernvoraussetzungen und Lernprozesse, gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler und Beratung der Lernenden und der Eltern, Erfassen von Leistungen auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe	
1.4	Innovieren Bewusstsein für die besonderen beruflichen Anforderungen als Lehrkraft und die Notwendigkeit der ständigen Qualifizierung im Arbeitsprozess, Beteiligung an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben	

2. Eignung und Befähigung

Befähigungskriterium		
2.1	Belastbarkeit	
2.2	Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragestellungen	
2.3	Initiativ- und Innovationsbereitschaft	
2.4	Kommunikationsfähigkeit	
2.5	Konfliktfähigkeit	
2.6	Aktive / passive Kritikfähigkeit	
2.7	Lernbereitschaft	
2.8	Selbstständigkeit	
2.9	Teamfähigkeit	
2.10	Urteilsvermögen	
2.11	Verantwortungsbewusstsein	
2.12	Vorbildhaftes Verhalten	

**Gesprächsbogen für ein Leistungs- und Entwicklungsgespräch
– Lehrkräfte in Schulleitungsfunktionen –**

1. Leistungsniveau als Lehrkraft

1.1	Unterrichten Fach- und sachgerechte Planung und Durchführung des Unterrichts, Unterstützung des Lernens der Schülerinnen und Schüler durch die Gestaltung von Lernsituationen und Förderung der Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten	
1.2	Erziehen Förderung der individuellen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund der sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, Vermittlung von Werten und Normen und Unterstützung des selbstbestimmten Handelns der Schülerinnen und Schüler, Finden von Lösungsansätzen bei Schwierigkeiten und Konflikten in Schule und Unterricht	
1.3	Beurteilen Diagnostizieren der Lernvoraussetzungen und Lernprozesse, gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler und Beratung der Lernenden und der Eltern, Erfassen von Leistungen auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe	
1.4	Innovieren Bewusstsein für die besonderen beruflichen Anforderungen als Lehrkraft und die Notwendigkeit der ständigen Qualifizierung im Arbeitsprozess, Beteiligung an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben	

2. Leistungsniveau als Schulleiter/in, stellv. Schulleiter/in, Abteilungsleiter/in, Primarstufenleiter/in, Oberstufenkoordinator/in

2.1	Führung der Schule Kooperative Wahrnehmung der Gesamtverantwortung, zielgerichtete Personalführung und –entwicklung	
2.2	Schulleitungshandeln und Qualitätsentwicklung Steuerung, Unterstützung und Sicherung des Prozesses der schulischen Qualitätsentwicklung	
2.3	Schul- und Unterrichtsorganisation Effektive und transparente Planung des Unterrichts und schulischer Maßnahmen unter Nutzung der Lehrkräftekompetenzen	
2.4	Verwaltungs- und Ressourcenmanagement Effektive Planung der Schulressourcen und deren Verbesserung	

3. Eignung und Befähigung

Befähigungskriterium		
3.1	Belastbarkeit	
3.2	Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragestellungen	
3.3	Initiativ- und Innovationsbereitschaft	
3.4	Kommunikationsfähigkeit	
3.5	Konfliktfähigkeit	
3.6	Aktive / passive Kritikfähigkeit	
3.7	Lernbereitschaft	
3.8	Selbstständigkeit	
3.9	Teamfähigkeit	
3.10	Urteilsvermögen	
3.11	Verantwortungsbewusstsein	
3.12	Vorbildhaftes Verhalten	

BESTÄTIGUNG

über die Durchführung des Leistungs-und Entwicklungsgesprächs gemäß der VVLEG-L vom

Das Leistungs-und Entwicklungsgespräch wurde mit der Lehrkraft,

am

geführt.

Die Schwerbehindertenvertretung wurde beteiligt: ja nein

....., den.....

Unterschrift Lehrkraft

Unterschrift Gesprächsführer/in